

# Ausbau-Feuerschutzplatte GKF

Raumhohe Einmannplatte für den Brandschutz

---



- Anwendungsbereiche:**
- Für **Wand** und **Decke**.
  - Einsatzbereich **innen**.
  - Für den **Innenausbau** bei besonderen Ansprüchen an den **Feuerschutz**.
  - Zur **Wand-** und **Deckenbekleidung** auf **Unterkonstruktionen** bei dem Dachgeschossausbau, der Deckenabhängung unter Roh- oder Holzbalkendecken.
  - Zur **Bepankung** von **nichttragenden Innenwänden**.
  - Als **Trockenputz** z.B. auf Beton, Altanstrichen oder Porenbeton unter Verwendung von Knauf Perlfix Ansetzgips und vorheriger Grundierung.
  - Als Wandbekleidung zum **Ausgleich unebener Flächen**.
- Produkteigenschaften:**
- **Faserarmiert** für **längere Beständigkeit** im Brandfall und **Stabilität**.
  - **Formbeständig** und **belastbar**.
  - **Frei** von gesundheitsschädlichen Stoffen.
  - **Leicht** und **einfach zu transportieren**.
  - **Einfache Verarbeitung**.
  - **Nicht brennbar** gemäß Baustoffklasse A2 nach **DIN 4102**.
  - **Erfüllt** die Produkteigenschaften gemäß **DIN 18180 / DIN EN 520**.

## Technische Daten:

### Anwendungstechnische Daten

Plattendicken:	12,5 mm
Plattenbreite:	600 mm
Plattenlängen:	2600 mm
Plattengewicht	15,9 kg
Kanten:	halbrunde Längskanten (HRK), kartonummantelt
Ergiebigkeit:	1,56 m <sup>2</sup>
Wärmeleitfähigkeit:	0,25 W/(m·K) gem. EN 12524
Bausstoffklasse & Feuerwiderstand:	A2 gem. DIN 4102, nicht brennbar

### Materialtechnische Daten

Dichte :	0,7 – 0,9 g/cm <sup>3</sup>
pH-Wert :	Im Lieferzustand nicht zutreffend, Suspension 6-9
Geruch :	geruchlos
Aussehen:	Farbe Gipskern: weiß, weiß-beige, weiß-grau Farbe Karton: beige, grau
Materialbasis:	Gipskern mit Faserzusatz (für festigkeits- und feuerwiderstandserhöhende Verstärkung) und Kartonummantelung
Lagerfähigkeit:	Unbegrenzt
Lagerbedingungen:	Trocken auf Paletten
Lieferform:	60 Stück / Palette
Ident.-Nummer/ EAN-Code:	8266 / 4003982001771

### Entsorgung

Produktreste:	Baustoffe auf Gipsbasis, die nicht durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind. Überwachungsbedürftiger Abfall zur Beseitigung, nicht überwachungspflichtiger Abfall zur Verwertung AVV 17 08 02 Gebrauchte Bau- und Abbruchabfälle, die nicht durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind. Überwachungsbedürftiger Abfall zur Beseitigung, nicht überwachungspflichtiger Abfall zur Verwertung AVV 17 09 04
Verpackung:	Vollständig entleerte Verpackungen (Schrumpfolie) können einem Recycling zugeführt werden

### Sicherheitstechnische Daten

EG-Grundrichtlinie:	Nicht kennzeichnungspflichtig
GGVE/GGVS:	Kein Gefahrgut

## Verarbeiten:

### Zuschnitte

*Knauf Ausbau-Feuerschutzplatten* maßgerecht mit einer Stichsäge sägen bzw. mit einem Cuttermesser anritzen und über eine scharfe Kante brechen. Rückseitenkarton durchtrennen, Kanten mit Raspelhobel nacharbeiten und anfasen. Öffnungen für Elektroinstallationen lassen sich nach dem Beplanken mit einem Stichling oder einer Lochsäge ausschneiden.

### Befestigung auf Metall- oder Holzunterkonstruktion

Befestigungsabstände an den Profilen gemäß den Vorgaben, resultierend aus dem jeweiligen Anwendungsbereich (Decke, Wand, Wanddicke, Schall- oder Brandschutz). Maximale Schraubenabstände an Wand 25 cm und Decke 17 cm. Schrauben mit Akkuschrauber und *Knauf Schraubvorsatz HK 11* verschrauben und leicht versenken. Die Platten mit einem Stirnkantenversatz von mehr als 40 cm (keine Kreuzfugen) und ohne Fugenabstand aneinander setzen. Soll die Wand verfliesen, ist eine doppelte Beplankung notwendig. Die Wahl der Schrauben hängt von der Unterkonstruktion ab: *Knauf Schnellbauschrauben Feingewinde* für Metallunterkonstruktion bis 0,7 mm Stärke, *Knauf Schnellbauschrauben Grobgewinde* für Holzunterkonstruktion und *Knauf Schnellbauschrauben Bohrspitze* für Metallunterkonstruktion bis 2 mm Stärke.

### Befestigung als Trockenputz

Trockenen und frostfreien Untergrund vollständig von losen Teilen, alten Anstrichen und Verschmutzungen befreien. Nicht bzw. schwach saugende Untergründe (z.B. Beton oder tragende Altanstriche) mit *Knauf Betokontakt*, stark saugende Untergründe (z.B. Porenbeton) mit *Knauf Haftemulsion* grundieren. Angemachter *Knauf Perlfix Ansetzgips* mit Spachtel batzenförmig auf der Rückseite in Abständen bis 30 cm verteilen, die Platten aneinander stoßen und versetzt (keine Kreuzfugen) anbringen. Mit Alurichtlatte und Gummihammer ausrichten. Am Boden (Plattenstreifen unterlegen) eine 10 mm und an der Decke eine 5 mm breite Fuge für schnelles Austrocknen lassen.

### Verspachteln

Die Raumtemperatur sollte für das Verspachteln 10°C nicht unterschreiten. Das Verspachteln sollte erst erfolgen, wenn keine Feuchteänderungen mehr erfolgen (z.B. nach dem Einbringen von Nassestrichen oder Grundputzen). Möglich ist das Verspachteln ohne Fugendeckstreifen mit *Knauf Uniflott* i.V.m. *Knauf Uniflott Finish* oder mit Fugendeckstreifen mit *Knauf Fugenfüller „leicht“*. Geschnittene Kanten sollten grundsätzlich vom Staub befreit, mit *Knauf Tiefengrund* ausgestrichen und mit Fugendeckstreifen verspachtelt werden. Rissfeste Anschlussfugen zu anderen Baustoffen bzw. für Winddichtigkeit bei Kantenfugen (z.B. im Dachgeschossausbau) mit hochelastischem *Knauf POWER-ELAST* verschließen.

### Schleifen

Unebene Stellen der Verspachtelung können mit einem Schleifgitter geebnet werden, ohne dabei den Karton der Gipsplatte zu beschädigen.

## Oberflächenbehandlung:

*Knauf Gipsplatten* müssen vor einer Oberflächenbehandlung entsprechend grundiert werden:

Vor dem Tapezieren mit *Knauf Tapeziergrund*.

Vor dem Streichen oder Verfliesen (doppelte Beplankung erforderlich) mit *Knauf Tiefengrund*.

Vor dem Verputzen mit *Knauf Putzgrund* (bei Verwendung von *Knauf Royal-Fertigputz* und *Knauf Mineralputz Diamant*), bzw. *Knauf Sperrgrund* (bei Verwendung von *Knauf EASYPUTZ*).

Spritzwassergefährdete Bereiche sind in Feuchträumen mit *Knauf Flächendicht*, Ecken und Rohrleitungen mit *Knauf Flächendichtband* bzw. *Knauf Dichtmannschetten* und Innenecken in Duschen mit der *Knauf Dichtecke* abzudichten.

**Lastaufnahme  
Gipsplatten 12,5 mm:**

**Bilderhaken**

1 Nagel	5 kg
2 Nägel	10 kg
3 Nägel	15 kg

**Knauf Befestigungsschraube:**

1x 12,5 mm	4 kg
2x 12,5 mm	8 kg

**Knauf Gipsplattendübel:**

1x 12,5 mm	10 kg
2x 12,5 mm	20 kg

**Knauf Hohlraumdübel (mind. 2 Dübel / Konsollast):**

1x 12,5 mm	35 kg
2x 12,5 mm	55 kg

**Ergänzende Hinweise:**

- Knauf Ausbau-Feuerschutzplatten GKF stets hochkant tragen und liegend lagern.
- Beim Fliesenverkleben stets doppelt beplanken und flexible Kleber (*Knauf Flexkleber eXtra*) verwenden.
- Eine Beplankung quer zu den Profilen erhöht die Stabilität an Wänden und ist an Decken zwingend erforderlich.
- Weitere Tipps, Anleitungen, Detailzeichnungen sowie aktuelle Produktinformationen sind auf unseren Internetseiten [www.knauf-bauprodukte.de](http://www.knauf-bauprodukte.de) erhältlich.

**Anwendungseinschränkungen:**

Knauf Ausbau-Feuerschutzplatten GKF können nicht im Außenbereich eingesetzt werden. Für Feuchträume in Verbindung mit Brandschutz empfiehlt sich der Einsatz von *Knauf Top 2000 GKFI*.

**Raum für Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

**Knauf Bauprodukte  
GmbH & Co. KG**  
Postfach 10  
D-97343 Iphofen

**Knauf-Beratungszentrale:**  
Technische Auskünfte:  
  
Internet:  
Email:

0180 / 5 31-9000 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz,  
Mobilfunk max. 42 Cent/Min.)  
[www.knauf-bauprodukte.de](http://www.knauf-bauprodukte.de)  
[info@knauf-bauprodukte.de](mailto:info@knauf-bauprodukte.de)

Der Inhalt dieser Produktinformation entspricht unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die Produktinformation wird fortlaufend aktualisiert. Die jeweils ausschließlich gültige aktuelle Version erhalten Sie auf unseren Internetseiten oder auf Anfrage über unsere Beratungszentrale. Da die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsgebiete der Produkte sehr unterschiedlich sind, können Produktinformationen nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien aufzeigen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieser Produktinformation hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

**Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Merkblätter ungültig.**

Iphofen, August 2010